

geben tauschweise dem Kloster St. Johann im Thurtal (Statthalter P. Lorenz Egger) ihren eigenen Weingarten zu Baduz in des Rütchen Einfang gelegen. (Anstößer: Flori Wolf, Steffa Hopp, die Morengaß, Georg Hasser, Katharina Strub, Melch Winzürli.) Das Gut ist ledig und los. Das Kloster gibt ihnen dafür seinen eigenen Weingarten zu Baduz in Kaditsch gelegen. (Anstößer: Steffa Hopp, Hans Wangner, Amann Thomas Hilti, Landsfährndrich Adam Kranz). Diesen Weinberg hatte das Kloster von Aminann Jeger gekauft.

Siegler: Thomas Hilti, Landammann der Grafschaft Baduz.

Datum: 8. März 1637.

**Nr. 32. Urtheil wegen vorgefetztem eingetauschten Weingarten.  
1642.**

In Sachen entzwischen Jelix Petern, als gewalthaber des loblichen Gottshaus Sant Johann im Thurthall, Cleger an ainem, contra Peter Bertschlern, beclagten am andern thail, ist zu recht erkhendt worden, das der beclagt dem Gottshaus den weingarten ledig machen soll, nach seinem Versprechen, so er im Danck gethon, und ouch die Gerichts freffel abstaten.

Publiziert vor Zeitgericht den 7. Dezenbris anno 1642.

**Nr. 33.**

An heut dato den 2. Januarii anno 1643 erjcheindt in der Landtschreiberey Baduz vor mir Martin Mayer, geschwornen Landtschreiber, obervernesten Peter Bertschler und verspricht mit handtgelübt, das er dem Gottshaus an vorstehenden brieff jerlichen 6 viertel most nach Baduzer Steuer geben wolle, biß solche 20 Pfd. Pfg. Hauptguet und 2 Pfd. aufstendige Zins entricht und bezalt seind; jedoch wenn ain fehlfahr wehre, so soll der Bertschler nicht gefaret werden.

Landtschreiberey Baduz.

**Nr. 34. Kauffbrieff eines Weingarten zuo Baduz ob dem Dorff  
gelegen, in Kaditsch genant umb 420 fl anno 1643.**

Sebastian Rütisch, Burgvogt zu Baduz, verkauft dem Kloster St. Johann seinen eigenen Weingarten zu Baduz ob dem Dorf gelegen „in Kaditsch“ genannt. (Anstößer: Dschwald Werling, Steffa Hopp, Hans Wangner von Schaan, Landtsfährndrich Adam